

UNIVERSITÄT SIEGEN
PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DEN INTEGRIERTEN STUDIENGANG
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

SS 2004	Erster Termin	Matrikel-№:	
Diplomprüfung	HS I	isoliert	neue PO
Klausurarbeit im Prüfungsfach: Volkswirtschaftslehre			
Prüfer	Name	Prüfer	Name
Erst (1)	Professor Merk	Zweit (1)	
Erlaubte Hilfsmittel: keine			
Der Aufgabentext besteht aus einer Seite und ist mit dem Klausurheft abzugeben! Bitte prüfen Sie den Aufgabentext auf Vollständigkeit!			

Es sind gesamthaft 100 Punkte zu erreichen. Arbeiten mit weniger als zwei Drittel der höchst erreichbaren Punkte werden mit der Note 4, Klausurlösungen mit weniger als der Hälfte der Punkte mit der Note 5 bewertet. — Um deutliche Schrift wird dringend gebeten. Unlesbare Wörter und Sätze gelten als nicht geschrieben.

Die erste Ziffer nennt die Nummer der Frage, die zweite die höchst erreichbare Punktezahl. Bitte geben Sie lediglich die Nummer der Frage bei Ihrer Beantwortung an.

A u f g a b e n

(1/30) Dass man die ausführende Staatsgewalt in alle Politikfeldern (wie Wirtschaft, Arbeit, Gesundheit, Umweltschutz, Justiz usw.) auf allen Stufen (Gemeinde, Kreis, Land, Bund) der Kontrolle durch die Vertreter des Volkes (Gemeinderat, Kreistag, Landtag, zweizügiges Bundsparlament mit Bundestag und Bundesrat) unterstellt, gilt heute eine Selbstverständlichkeit. Um so mehr müsste man es doch als misslichen *Fehler im System* des demokratisch verfassten Staates öffentlich wahrnehmen, dass die *Geldpolitik* hiervon *ausgenommen ist*, und diese einem Gremium von Fachleuten (der Zentralbank) überantwortet wurde. — Beurteilen Sie diese Feststellung. Bitte schreiben Sie nach Möglichkeit nur einen Satz; aber nicht mehr als drei Sätze.

(2/30) In Verfolg einer restriktiven Geldpolitik in ihrem Währungsgebiet hat eine Zentralbank (ZB) den Preis ihres Geldes (die Zinssätze auf allen Teilmärkten) erhöht, um vorderhand die Nachfrage abzuwehren und damit die Masstabeigenschaft des Geldes zu sichern. Das hohe Zinsniveau lockt nun Anleger aus anderen Währungsräumen an (Konvertibilitäts-Verpflichtung der ZB sei unterstellt). Durch den Umtausch der eindringenden fremden Zahlungsmittel *vermehrt sich* unvermeidlich die heimische Geldmenge, obwohl doch die ZB diese doch gerade zu *vermindern* trachtet! — Welche Mittel hat die ZB in der Hand, um dem Zustrom ausländischen Geldes zu bremsen? Bitte zählen Sie mögliche Massnahmen in durchnummerierter Reihenfolge auf, und zeichnen Sie in Stichworten, wie diese jeweils wirken.

(3/40) In einem Währungsraum sind auf allen Märkten Angebot und Nachfrage genau entsprechend: es herrscht also *überall Gleichgewicht*. Die Angebotskapazitäten sind *voll ausgelastet* und *Importe* seien *ausgeschlossen*. Die alle Beschäftigten in diesem Wirtschaftsgebiet umfassende Gewerkschaft hat nun erreicht, dass die Bezüge sämtlicher Berufstätiger um 10 Prozent erhöht werden. Die völlig unabhängige Zentralbank weigert sich, die Geldmenge auch nur um eine einzige Währungseinheit zu erhöhen. — Wie wird sich diese Wirtschaft angesichts des beschriebenen Zustandes entwickeln? Bitte beschreiben Sie das in kurzen Sätzen der Reihe nach in Bezug auf Angebot und Nachfrage, und numerieren Sie die Sätze jeweils.